



Absender -

An Kreisverwaltung Neuwied Wilhelm-Leuschner-Str. 9 Postfach 21 61 56564 Neuwied
--

Telefon: 02631 803-0 Fax: 02631 80393-222
Eingangsstempel
Geschäftszeichen

Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Sie sind gemäß §39 WaffG verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.

Antrag auf

- Erteilung einer Waffenbesitzkarte (WBK) zum Erwerb von und als Besitznachweis für Waffen (§ 10 Abs. 1 WaffG)
- Änderung/Ergänzung einer Waffenbesitzkarte zum Munitionserwerb (§ 10 Abs. 3 WaffG)
- Erteilung eines Munitionserwerbscheines (MES) (§ 10 Abs. 3 WaffG)
- als Inhaber eines gültigen Jagdscheines/Jäger (§ 13 WaffG)
- als Sportschütze (§ 14 WaffG)
- als Brauchtumsschütze (§ 16 WaffG)
- als Waffen-/Munitionssammler oder Waffen-/Munitionssachverständiger (§§ 17, 18 WaffG)
- als gefährdete Person (§ 19 WaffG)
- als Bewachungsunternehmen (§ 28 WaffG)
- Erteilung einer Erlaubnis zum Führen von Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen (§ 10 Abs. 4 Satz 4 WaffG - Kleiner Waffenschein)
Diese Waffen dürfen ohne Sachkunde-, Bedürfnis- und Haftpflichtversicherungsnachweis geführt werden.
- Erteilung eines Waffenscheines / Verlängerung der Geltungsdauer eines Waffenscheines (§ 10 Abs. 4 Satz 1 und 2 WaffG)
- Erteilung einer Ausnahme vom Alterserfordernis (§ 3 Abs. 3 WaffG)

Anlagen (bitte beifügen) -

I. Angaben zur antragstellenden Person

Geburtsstag	Geburtsname bzw. frühere Namen		
Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen bzw. früheren Namen: Name/Bezeichnung des schießsportlichen Vereins			
Vorname/n (Rufname unterstreichen)			
Geburtsort			
Deutsche/r	Andere Staatsangehörigkeit/en		
Letzte bekannte Anschrift, Telefon (Angabe freiwillig)			
Geburtsname bzw. frühere Namen der Mutter			
Seit wann ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland wohnhaft?			
Erstmals im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland wohnhaft im Jahr			
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Kreis, Land)			
Erlerner Beruf		Derzeit ausgeübter Beruf	
Name, ggf. früherer Name des Ehegatten / eingetragenen Lebenspartners, Vorname/n			
Name, ggf. früherer Name des sorgeberechtigten Vaters, Vomame/n			
Name, ggf. früherer Name der sorgeberechtigten Mutter, Vomame/n			
Personalien der antragstellenden Person nachgewiesen durch Reisepass / Bundespersonalausweis			Ausstellungsdatum

II. Ich besitze

- bereits nachstehende/n
 Waffenbesitzkarte Munitionserwerbschein
 Waffenschein Jagdschein

Art der Erlaubnis	ausstellende Behörde	Seriennummer und Ausstellungsdatum

- keine (der) vorgenannte(n) Erlaubnis(se)

III. Ich besitze

- keine Schusswaffen und / oder Munition

Lfd. Nr.	Art der Waffe (z.B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver usw.)	Munition, Stück Kaliber	Hersteller oder Marke	Typ, Modell	Herstellungsnummer

IV. Welche Art von Waffen / Munition wollen Sie erwerben / haben Sie erworben?

Lfd. Nr.	Art der Waffe (z.B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver usw.)	Munition Kaliber	Hersteller oder Marke	Typ, Modell	Herstellungsnummer	Datum d. Erwerbs/ Name, Anschrift d. Verkäufers/Überlassers

Dokumentid 07102017101833_948829920_2086910215

V. Ich möchte folgende Waffe/n führen

Lfd. Nr.	Art	Kaliber	Hersteller oder Marke	Typ, Modell	Herstellungsnummer

VI. Zweck, zu dem der Umgang mit Waffen / Munition erfolgt

Ausführliche Begründung des Antrags (insbesondere zum Bedürfnis, § 8 i.V.m. §§ 13, 14, 16, 17, 18, 19 WaffG) ist unbedingt erforderlich! Nicht notwendig ist ein Bedürfnisnachweis allerdings beim Kleinen Waffenschein.

Begründung

Angaben für Jägerinnen / Jäger (zur Jagdausübung):

Ich bin Inhaber/in des Jahres- Tages-Jagdscheins-Nr. _____

Ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum	gültig bis
verlängert von	am	bis
unter lfd. Nr.		

VII. Art der Aufbewahrung der Waffe/n

Langwaffen

- in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0.
- in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 - nur bis max. 10 Waffen besitzen.
- in mehreren Behältnissen genügend Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 - wenn Sie mehr als 10 Waffen besitzen.
- in einem Behältnis entsprechend einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedsstaates.
- wie folgt (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis):

Kurzwaffen

- in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0.
- in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992.
- in einem Behältnis entsprechend einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedsstaates.
- wie folgt (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis):

VIII. Art der Aufbewahrung der Munition

Getrennt von den Waffen

- in einem Stahlblechschrank mit Stangenriegelschloss.
- wie folgt (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis):
- getrennt von den Waffen in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe Anach VDMA24992.
- Sicherheitsstufe Anach VDMA24992.

Gemeinsam mit den Waffen in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 oder einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedsstaates.

IX. Haben Sie bereits eine Sachkundeprüfung abgelegt? (ggf. Nachweis nach § 7 WaffG)

- Ja, erfolgreich am: _____ vor dem Prüfungsausschuss _____
(ggf. Beweisunterlagen, z.B. bestandene Jägerprüfung ohne Vorlage eines gültigen Jagdscheines)
- Die Sachkunde gilt als nachgewiesen nicht nachgewiesen
- Ein Sachkundenachweis ist nicht erforderlich (beim Kleinen Waffenschein)

X. Die Handhabung der Waffe habe ich erlernt durch

XI. Ich kann Schießleistungen

- nicht nachweisen wie nachfolgend angegeben nachweisen
-

XII. Die beantragte Schusswaffe hat

- einen eingebauten Schalldämpfer keinen eingebauten Schalldämpfer

XIII. Mit den Vorschriften über Notwehr und Notstand

(§§ 32, 34 StGB, §§ 15, 16 OWiG, Art. 2 der Menschenrechtskonvention) **bin ich**

- vertraut nicht vertraut

XIV. Nur ausfüllen bei Beantragung eines Waffenscheines oder einer Schießerlaubnis!

Eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von einer Million Euro
– pauschal für Personen- und Sachschäden –

- habe ich nicht abgeschlossen habe ich abgeschlossen

am	bei
----	-----

Bitte Nachweis beifügen!

XV. Angabe (Bezeichnung von Dauer) von vorhandenen bzw. früheren körperlichen oder geistigen Mängeln, z.B. schwere Formen von Sehschwäche - Angabe der Dioptrien, links, rechts - Nachtblindheit, Farbuntüchtigkeit, Einäugigkeit, Schwerhörigkeit, Taubheit, Lähmungen, Anfallsleiden, Diabetes, Hirnverletzung, Amputation, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Debilität, psychische Erkrankungen, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch usw.

- keine folgende

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Bei Minderjährigen

Unterschrift des sorgeberechtigten Vaters

Unterschrift der sorgeberechtigten Mutter